

Kulmbacher Karateka nehmen am internationalen Sommercamp in Ravensburg teil

Mit dem Besuch des internationalen Sommercamps in Ravensburg hat das Jahr 2010 für die Karateka des ATS Kulmbach seinen Höhepunkt erreicht. Mit 18 Teilnehmern aus Kulmbach war der ATS einer der teilnehmerstärksten Vereine in der oberschwäbischen Metropole. Jedes Jahr in der ersten Augustwoche lädt der dortige Karateverein zu einem spektakulären Trainingslager ein, zu dem alljährlich mehr als tausend aktive Karatesportler aus Deutschland und Nachbarländern ins südöstliche Baden-Württemberg strömen. In täglich vier oder mehr Übungsstunden kann dort jeder Teilnehmer entsprechend seines Gürtelranges seinem Sport nachgehen. Herausragende bundesdeutsche und internationale Trainer aus Österreich, Italien, Frankreich, Großbritannien und Japan geben dabei ihr Können und Wissen weiter. Den Kulmbacher Karateka haben wie auch schon in den Jahren zuvor insbesondere der japanische Nationaltrainer Seiji Nishimura (7. Dan) sowie der Franzose Gilbert Gruss imponiert. Gruss ist mit dem 9. Dan Träger des höchsten Budo-Gürtelgrades und war ehemals Nationaltrainer in Frankreich und auch Bundestrainer in Deutschland und damit einer der Pioniere des Karatesports in Mitteleuropa. Gruss und Nishimura begeisterten die Teilnehmer mit ihrem Unterricht in raschen und technisch raffinierten Angriffs- und Abwehrformen.

Für den Thurnauer Nikolan Dietz war die Teilnahme in Ravensburg über das schweißtreibende Training hinaus mit bestandener Orangegurtprüfung zusätzlich erfolgreich.

Bei European Junior Cup, der im Rahmen des Sommercamps ausgetragen wurde, nahmen einige Kulmbacher Kinder teil. Deniz Fischer, Johannes Reis, Marian Matiaske und Semra Fischer erkämpften sich gegen ihre internationalen Mitstreiter beachtliche dritte Plätze in ihren jeweiligen Altersklassen.

